

In dieser Kurzanleitung wird das Auffinden und Abrufen von Anwendungshinweisen bzw. Gebrauchsinformationen für Eigenherstellungs-Artikel (EH) der KRH Zentralapotheke beschrieben, die wir Ihnen in dieser Form elektronisch zur Verfügung stellen. Bitte beachten: es sind nicht für alle EH-Artikel Gebrauchsinformationen zu finden, sondern nur für solche, deren Anwendung eine Gebrauchsinformation notwendig macht.

Verantwortlichkeit

Apotheker der Abteilung Arzneimittelherstellung und Apothekerversorgung der KRH Zentralapotheke

Anweisung

Wo finde ich die Anwendungshinweise und Gebrauchsinformationen zu EH-Artikeln?

Die Anwendungshinweise und Gebrauchsinformationen von Eigenherstellungs-Artikeln sind in der Hausliste der KRH Zentralapotheke in MobiDik hinterlegt. Sie erkennen Artikel aus der Eigenherstellung der KRH-Zentralapotheke am Namenszusatz „EH“.

Wie kann ich die Gebrauchsinformationen öffnen?

Öffnen Sie die MobiDik Artikel-Info und geben Sie den Artikelnamen des EH-Artikels links im Suchfeld („Filter“) ein (muss nicht vollständig sein!). Zu Ihrer Eingabe werden alle verfügbaren Arzneimittel in MobiDik angezeigt:

Artikel-Info

Artikelsuche

Treffer

5

Reihenfolge

Bezeichnung

Aufsetzpunkt

Filter:

Bezeichnung

Wirkstoff

codein

Zurück

Suche starten

Übernehmen

Info

ATC-Gruppe: --- keine Gruppe ausgewählt ---

ATC-Untergruppe:

ArtNr.	Bezeichnung	L/B	St.	Einheit	Max.	Preis	PDF	Wirkstoff
00070278	Codein-Paracetamol 500ml Saft EH (1)	L	1	PAK	10	12,37	X	Paracetamol, Codeinphosphat-Hemihydrat
00070279	Codeintrpf 0,5mg/Tr 50ml Tro EH (1)	L	1	PAK	10	3,73	X	CODEINPHOSPHAT HEMIHYDRAT, ENTSPRICHT 9MG CODEIN
00069085	Codicompren Desma 50mg Retard Tbl (20)	L	1	PAK	5	5,00	X	Codein phosphat-0,5-Wasser
00121658	Paracetamol AL comp Tbl (20)	L	1	PAK	10	1,20	X	Paracetamol, Codein phosphat-0,5-Wasser
00092724	Talvosilen forte 1000/60 Erw Zaepl (30)	L	1	PAK	10	9,30	X	Paracetamol, Codein phosphat-0,5-Wasser

Zum betreffenden EH-Artikel finden Sie in der Spalte „PDF“ ein Kreuz. Dieses Kreuz zeigt an, dass ein Anwendungshinweis oder - im Fall von Eigenerstellungsartikeln (EH)- eine Gebrauchsanweisung hinterlegt ist.

Nach Anklicken der betroffenen Artikelzeile können Sie dann auf „Info“ klicken:

Artikel-Info
Artikelsuche
Treffer
5
Reihenfolge
Bezeichnung
Aufsetzpunkt
Filter:
Bezeichnung
Wirkstoff
codein

Zurück Suche starten Übernehmen **Info**
ATC-Gruppe: --- keine Gruppe ausgewählt ---
ATC-Untergruppe:

ArtNr.	Bezeichnung	L/B	St.	Einheit	Max.	Preis	PDF	Wirkstoff
00070278	Codein-Paracetamol 500ml Saft EH (1)	L	1	PAK	10	12,37	X	Paracetamol, Codeinphosphat-Hemihydrat
00070279	Codeintrpf 0,5mg/Tr 50ml Tro EH (1)	L	1	PAK	10	3,73	X	CODEINPHOSPHAT HEMIHYDRAT, ENTSpricht 9MG CODEIN
00069085	Codicompren Desma 50mg Retard Tbl (20)	L	1	PAK	5	5,00	X	Codein phosphat-0,5-Wasser
00121658	Paracetamol AL comp Tbl (20)	L	1	PAK	10	1,20	X	Paracetamol, Codein phosphat-0,5-Wa
00092724	Talvosilen forte 1000/60 Erw Zaept (30)	L	1	PAK	10	9,30	X	Paracetamol, Codein phosphat-0,5-Wa

Es öffnet sich die hinterlegte PDF-Datei:

http://apotheke.klk-h.de/pdf_anzeigen.php?pdfdatei=70278.PDF&inst=PRODMWAHL - Internet Explorer

Gebrauchsinformation

Codein-Paracetamol-Saft, 500 ml
Paracetamol 1,0 g und Codeinphosphathemihydrat 50 mg in 15ml Saft zum Einnehmen für Erwachsene. Für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet, es stehen andere Arzneiformen zur Verfügung.
1. Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise
Schmerzmittel / Analgetikum
2. Anwendungsgebiete
Hochdosiertes Schmerzmittel zur Behandlung von Tumorschmerzen oder anderen starken Schmerzzuständen.
3. Informationen zum Arzneimittel
Gegenanzeigen:
Absolute Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Paracetamol oder gegen einen der sonstigen Bestandteile, genetisch bedingter Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (Gefahr hämolytischer Anämie). Patienten, von denen bekannt ist, dass sie ultrarapide CYP2D6-Metabolisierer sind.
Relative Gegenanzeigen mit der Konsequenz einer Dosisreduktion oder eines verlängerten Dosierungsintervalls: Leberfunktionsstörungen (z.B. durch chronischen Alkoholkonsum, Leberentzündungen), Nierenfunktionsstörungen, angeborenem vermehrtem Bilirubin-Gehalt des Blutes (Gilbert-Syndrom oder Meulengracht-Krankheit).
Bulimie, Drogenmissbrauch, Hypertonie bei Hypovolemie.
Kinder unter 12 Jahren sind von der Behandlung auszuschließen.
Wechselwirkungen:
Die gleichzeitige Anwendung von Codein und anderer zentraldämpfender Pharmaka (Beruhigungs- und Schlafmittel, Antihistaminika, Psychopharmaka sowie Alkohol) kann zu einer Verstärkung der sedierenden und atemdepressiven Wirkung führen. Bei gleichzeitiger Einnahme von Arzneimitteln, die zur Enzyminduktion in der Leber führen, wie bestimmte Schlafmittel und Antiepileptika (u.a. Glutethimid, Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin) sowie Rifampin und bei Alkoholkonsum können auch durch sonst unschädliche Dosen von Paracetamol Leberschäden hervorgerufen werden.
Bei gleichzeitiger Anwendung von Metoclopramid können Resorption und Wirkungseintritt von Paracetamol beschleunigt sein.
Durch Propanthelin und andere Arzneimittel, die eine Verlangsamung der Magenentleerung bewirken, wird die Resorptionseigenschaft von Paracetamol herabgesetzt mit der Konsequenz eines späteren Wirkungseintritts.
Chloramphenicol: Paracetamol verlängert die Halbwertszeit mit dem Risiko der erhöhten Toxizität. Verstärkte Wirkung von Antikoagulantien, MAO-Hemmern und Antihypertonika durch Einfluss von Paracetamol.
Zusammen mit Zidovudin kann die Neigung zur Neutropenie verstärkt werden.

Für nicht in der Apotheke hergestellte Fertigarzneimittel sind an dieser Stelle ggf. zusammengefasste Anwendungshinweise hinterlegt.